



Vorwort

Ein Medizinstudent muss heute im Rahmen des klinischen Studienabschnitts allein 35 obligatorische Fächer belegen, zusätzliche fakultative Kurse nicht mitgerechnet. Dadurch wird er zwangsläufig mit einigen Fächern konfrontiert, deren Inhalte ihm nach erfolgreichem Abschluss des Studiums kaum noch begegnen werden.

Vor allem in den so genannten „kleinen Fächern“ muss das erforderliche Grundwissen daher kompakt und praxisnah vermittelt werden. Die verfügbaren Basislehrbücher sind hierzu nur bedingt in der Lage, da neben der Vermittlung des „Lernstoffs“ auch eine Erfolg versprechende Prüfungsvorbereitung Gegenstand und Inhalt eines guten Lehrbuchs sein sollten.

Ziel dieses Buches ist es daher dem Studenten das urologische Basiswissen zu vermitteln und ihn zu einer erfolgreichen Prüfungsteilnahme zu befähigen. Dieses soll durch einen „überschaubaren“ Gesamtumfang und ein didaktisches Konzept erreicht werden, welches neben dem greifbar und praxisnah dargestellten Lehrbuchteil einen zusätzlichen Prüfungsfragen- und Antwortteil beinhaltet. Hierdurch wird

es dem Leser möglich, sich auch in der knappen Zeit, die im Studium für ein „kleines Fach“ zur Verfügung steht, ein solides Grundwissen anzueignen. Darüber hinaus soll das Buch dem praktisch tätigen Arzt einen zügigen Überblick über die Grundlagen der Urologie ermöglichen.

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. D. A. Neisius und Herrn Prof. Dr. J. G. Moormann für die Bereitstellung einiger Abbildungen.

Ich möchte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Georg Thieme Verlages danken, insbesondere Frau Dr. Petra Fode für die Möglichkeit dieses Buch verfassen zu können. Frau Andrea von Figura sowie Frau Dr. Lydia Bothe gilt mein besonderer Dank für die unermüdliche Betreuung und Unterstützung sowie für die hilfreichen Kommentare und Diskussionen.

Allen Lesern wünsche ich viel Spaß mit der Urologie und eine erfolgreiche Prüfung!

Trier, im November 2007

Jürgen Keil